

Edelmetalle behaupten sich!

01.03.2007 | [Steffen Paulick](#)



Zur Wochenmitte hielt die extreme Volatilität an den

Finanzmärkten an. Per Saldo konnten sich die Edelmetalle dabei recht gut behaupten. Der Goldpreis startete bei 664 US\$ pro Feinunze und konnte sich in Europa bis zum Mittag bis auf ein Tageshoch von 677 US\$ pro Feinunze verbessern. Kurz vor der Eröffnung der New Yorker Futuresbörse wurden erst einmal Gewinne realisiert. Die Gewinnmitnahmen verstärkten sich in den USA weiter und brachten um 17:00 Uhr MEZ ein Tagestief von 661 US\$ pro Feinunze. Im Anschluss erholte sich das gelbe Metall wieder deutlich und ging bei 670 US\$ aus dem Handel. Der Goldpreis gegen Euro veränderte sich unterm Strich kaum. Der Kilobarren verteuert sich um 30 Euro auf aktuell 16.623 Euro. Der Index der Goldminenaktien legte nach dem gestrigen "Blutbad" etwas zu. Zum Handelsende gewinnt der HUI 1,52% und schließt bei 339,80 Punkten. Die Zugriffe auf unsere Website verharren weiter auf sehr hohem Niveau. Der Rekord vom Aschermittwoch bleibt aber unerreicht. Wir halten noch eine halbe Position Gold bei 685 US\$ und eine volle Position Palladium bei 340 US\$ pro Feinunze.

Der Börsencrash in China bringt die internationalen Aktienmärkte in Bewegung: Nach Kursverlusten an der Wall Street brachen auch an der Börse in Tokio und in Sydney die Kurse ein. Der japanische Nikkei-Index gab zu Beginn des Handels um 528,36 Punkte oder 2,92 Prozent auf 17.591,56 nach. Auch am australischen Aktienmarkt in Sydney brachen die Kurse binnen 30 Minuten nach Handelsbeginn um fast 3,5 Prozent ein. Die Wall Street erlebte am Dienstag ihren schlimmsten Handelstag seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001. Die wichtigsten US-Börsenbarometer sackten um drei bis vier Prozent ab. Die US-Aktien verloren innerhalb eines Tages insgesamt fast 600 Milliarden Dollar an Wert. Dies entspricht recht genau den gesamten Goldreserven aller Nationalbanken in Höhe von rund 30.000 Tonnen. Die amerikanischen Märkte folgten damit dem scharfen Kurseinbruch an allen anderen Aktienbörsen rund um den Erdball. Der massive Abzug von Liquidität ließ bekanntlich auf die Edelmetalle nicht unberührt. Die Zeit, in der sich die Metalle von diesen Ereignissen abkoppeln können scheint (noch) nicht gekommen.

Viele Investoren nutzten die gefallen Preise zum Einstieg respektive zum Ausbau bestehender Positionen. Das Ordervolumen war erneut sehr ansprechend. Meistgehandelte Artikel waren Goldmünzen 1 Unze Krügerrand und 1 Unze American Buffalo sowie die Silbermünzen 1 Unze Maple Leaf und American Eagle. Bei den Goldbarren waren die Gewichtseinheiten 1 Unze sowie 500 Gramm besonders gesucht.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Handelstag
Das Handelsteam von pro aurum

© Steffen Paulick



Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/4030--Edelmetalle-behaupten-sich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).